



Matthias Eiles und Andreas Kühn betreuen das Projekt „Auf Ballhöhe“ in einem Township in Kapstadt. Zum Abschluss der Arbeiten gab es für alle Helfer Zertifikate. • Foto: p

## Im Kapstädter Township gewerkelt

Seligenstädter Matthias Eiles und Andreas Kühn bei Projekt „Auf Ballhöhe“ aktiv

**SELIGENSTADT** • „Auf Ballhöhe“ nennt sich ein interkulturelles Projekt für Jugendliche in Südafrika, zu dem auch alljährlich die Austragung des größten Jugendfußballturniers in Afrika gehört. Der Seligenstädter Matthias Eiles fühlt sich seit Mitte der 1990er Jahre dem „schwarzen Kontinent“ eng verbunden und beteiligt sich seither an diversen Aktionen. Dazu gehörte ein zweiwöchiger Handwerkerkurs, für den er

den Seligenstädter Andreas Kühn gewinnen konnte. Schon lange schwebte Eiles vor, einen Handwerker-Kurs in Khayelitsha, einem der Townships von Kapstadt, anzubieten. 14 Teilnehmer waren acht Tage lang mit verschiedenen Arbeiten beschäftigt. So deckten sie beispielsweise die Dächer von zwei Häusern ein, nachdem sie Dachgebälke aufgeschlagen hatten. In der zweiten Hälfte des Kurses zogen die Teilneh-

mer im Kindergarten „Arthur Educare“ in Khayelitsha eine Innendecke mit Isolierung ein.

Die Finanzierung der Materialien für den Innenausbau war durch private Spenden aus der Nachbarschaft von Matthias Eiles in Seligenstadt und einer gemeinsamen Sammelaktion während „Sommer in der Stadt“ im Juni vom Kindergarten St. Marien und „Auf Ballhöhe“ gewährleistet. Obwohl es viel zu tun

gab, blieb unter anderem auch noch Zeit für Ausflüge zum Kap der Guten Hoffnung, zu den Winzern nach Stellenbosch, auf den Tafelberg und zum Lionshead.

„Das Experiment ist gelungen, der Kurs war ein voller Erfolg und die Kinder im Kindergarten müssen im nächsten Winter nicht mehr frieren“, zieht Eiles ein positives Fazit. Weitere Infos zum Projekt gibt es auf der Internetseite [www.aufballhoehe.de](http://www.aufballhoehe.de)